

Ulrich Wieler (Hg.)

Architekturführer Thüringen 2

Vom Bauhaus bis heute

Dieser aktualisierte und vollständig überarbeitete Architekturführer überblickt erneut fast 90 Jahre Bautätigkeit im Gebiet des heutigen Freistaates. Die Betrachtung nimmt ihren Anfang mit der Gründung des ersten Bauhauses im Jahr 1919, jener Gestaltungsschule, die in Weimar ihren Ursprung hatte. Mit neuen Maßstäben für Kunst, Gestaltung und Architektur begann während der ebenfalls 1919 ausgerufenen Weimarer Republik eine architektonische Entwicklung, die sich direkt und indirekt auch in Thüringen geäußert hat. Der Bogen des Buches wird von der Bauhausperiode bis zur jüngsten Gegenwart gespannt. Der Wunsch der Autoren ist es, auch jenseits der Städteachse Erfurt-Weimar-Jena gebaute Beispiele zutage zu fördern, die ihre jeweilige Zeit repräsentieren.

So ist eine Sammlung entstanden, die Entwicklungslinien und Zeitströmungen in der Architektur des 20. Jahrhunderts in ganz Thüringen verfolgt. Das Reagieren von Tendenzen und Gegenteiligkeiten hat im Baugeschehen zwischen Nordhausen und Sonneberg, zwischen Eisenach und Altenburg ein vielgestaltiges Bild hinterlassen. Die neue Ausgabe des Architekturführers Thüringen berücksichtigt erstmals einen breiten Überblick zum Baugeschehen nach 1990. Mit mehr als 50 neuen Objekten sind nun über 400 bemerkenswerte Bauten des Landes mit genauen Baudaten und Adressangaben erfasst. Ein reichhaltiger Quellenteil rundet das bildreiche Handbuch ab.



Bauhaus-Universitätsverlag

1. Auflage 2006

Band 0

Softcover

464 Seiten

Zahlreiche Abbildungen

Buchausgabe (D): 24,50 €

ISBN: 978-3-95773-014-5